

18 Christoph Willibald Gluck Divinités du Stix (*Alceste*)

Divinités du Stix,
ministres de la mort,
je n'invoquerai point
votre pitié cruelle.

J'enlève un tendr'époux
à son funeste sort,
mais je vous abandonne
une épouse fidèle.

Divinités du Stix,
ministres de la mort,
mourir pour ce qu'on aime
est un trop doux effort,
une vertu si naturelle;
mon cœur est animé
du plus noble transport.

Je sens une force nouvelle,
je vais où mon amour m'appelle;
mon cœur est animé
du plus noble transport.

Divinités du Stix,
ministres de la mort,
je n'invoquerai point
votre pitié cruelle.

Gottheiten des Styx,
Gesandter des Todes,
ich werde nicht an
euer grausames Mitleid appellieren.

Ich entreiße einen liebevollen Gatten
seinem unheilvollen Schicksal,
doch ich überlasse euch
eine treue Gattin.

Gottheiten des Styx,
Gesandter des Todes,
zu sterben für das, was man liebt,
ist ein allzu wohltuendes Streben,
eine so natürliche Tugend;
mein Herz wird beseelt
von der edelsten Verzückung.

Ich fühle eine neue Kraft,
ich gehe dahin, wohin meine Liebe mich ruft;
mein Herz wird beseelt
von der edelsten Verzückung.

Gottheiten des Styx,
Gesandter des Todes,
ich werde nicht an
Euer grausames Mitleid appellieren.